

Scheune Sieben in Kooperation mit

KUNST FÜR EIN AUGENLICHT

›Kunst für ein Augenlicht‹ ist ein von Schülern und Schülerinnen der Heinrich-Böll-Schule in Frankfurt am Main mit der Künstlerin und Kunstpädagogin Vera Bourgeois 2013 konzipiertes Projekt, das aus einem Unterrichtsgespräch heraus entstanden ist und sich mit immer neuen Mitgliedern – auch über die Schule hinaus – fortsetzt.

Es beinhaltet die Idee, mit Kunstproduktion von Jugendlichen in der Welt eine Spur zu legen. SchülerInnen oder Jugendliche drucken ihre Kunstwerke u.a. auf Postkarten und finanzieren mit dem Erlös Augenoperationen über die Christoffel Stiftung. Menschen, die auf der Straße leben, weil sie blind sind, kann damit eine vollkommen neue Lebensperspektive eröffnet werden, da sie wieder aktiv am öffentlichen Leben teilnehmen. Bisher konnten durch die Initiative fast 30 OPs weltweit finanziert werden.

Mit dem Verkauf der Kunstwerke der ›Jungen Wilden‹ möchten wir nun auch gerne eine Spur legen und den Erlös für ›ein Augenlicht‹ spenden.

JUNGE WILDE
3.–18.10.2020

Eine Ausstellung von Scheune Sieben in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kindertagesstätte St. Johannes in Flörsbach.

